

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 01 Februar 2019
69. Jahrgang

Fasching und
Fasten

Ich erzähle von
meinem Gott

Ausstellung
Friedhof Erlach

Neue
Ministranten



Götzner
Fastenpredigten 2019

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Ein relativ langer Fasching geht langsam und humorvoll dem Ende zu und die Fastenzeit beginnt bald: Was liegt daher näher, als dieses Thema an sich etwas zu vertiefen?



Wenn man früher unter Fasten nur das religiöse Fasten verstand, muss man heute schon etwas näher definieren, um was es gehen soll. Sehr oft wird darunter ein eher kosmetisches Fasten verstanden, dessen ausschließliches Ziel darin besteht, überflüssige Pfunde abzubauen.

Die Fastenzeit ist jedoch nicht nur als eine körperliche, sondern auch als geistige Vorbereitungszeit zu sehen. Wir haben uns diesmal eine besondere Fastenpredigtreihe zum Thema „mein Gottesbild“ überlegt. So werden jeden Sonntag Gemeindemitglieder ihr eigenes Gottesbild mit uns teilen und uns den Blick auf Gott durch ihre Augen ermöglichen. Wir möchten euch dazu recht herzlich einladen, diese einmalige Chance wahrzunehmen.

Herzlichst eure, *Claudia Marte*

Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, pfarre.goetzis@vol.at, Röm.-Kath. Pfarramt St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Thomas Ender, Privat, Veronika Hotz, Internet, Doris Süß, Rainer Büchel
- Redaktion: Claudia Marte, Andreas Prenn, Rainer Büchel, Helmut Loacker, Gerhart Hofer, Katharina Hischer, Doris Süß
- Gestaltung und Umsetzung: thomas@ender.at
- klimaneutral produziert

Der Kontakt erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, September, November und Dezember

PFARRE
ST. ULRICH
GÖTZIS



T: +43 5523 62255
E: pfarre.goetzis@vol.at
www.pfarre-goetzis.eu.org

Herzliche Einladung zum diesjährigen

SUPPENSONNTAG

am **31. März 2019**

im **Frei-Raum (eh. Pfarrsaal)**



Ab 09.45 Uhr servieren wir euch köstliche Suppen und auch an leckeren Kuchen wird es nicht fehlen.
Der Spendenerlös wird einem guten Zweck zugeführt.

Es freut sich auf euch
das neu gegründete Suppenonntag-Team

Fasching und Fasten

Für mich bilden Fasching und die anschließende Fastenzeit eine Einheit.

Einerseits bietet der Fasching die Möglichkeit, sich dem Leben in irgendeiner Form zu „entrücken“ (Kostümieren, Konsum von Alkohol, Übermaß, usw.).



Andererseits bietet die anschließende Fastenzeit die Möglichkeit, wieder mehr Selbstbestimmung über sein Leben zu gewinnen, indem man auf gewisse „Gewohnheiten“ verzichtet. In den meisten Kulturen gibt es genau diese Abfolge – eine festgelegte, bestimmte Zeit des Entrückens gefolgt von einer Phase des Einhalts.

Andreas Prenn, Leiter SUPRO (Werkstatt für Suchtprophylaxe)

Warum feiern wir Fasching?

Das Ganze ist auf drei alten Traditionen begründet.

1. Feiern vor der Fastenzeit: Die wohl prägendste liegt im Brauchtum der katholischen Kirche begründet. Im Mittelalter durfte man in der langen Fastenzeit bis Ostern weder Fleisch, Käse, Milch, Schmalz, Butter oder Fett essen. Deshalb ließ man es sich vorher noch einmal richtig gut gehen. Zur Fastnacht feierte man mit Musik, Tanz und reichlich Essen und Alkohol.
2. Den Winter verjagen: Die alten Germanen wiederum verjagten am Ende der kalten Jahreszeit mit lautem, buntem Treiben die Wintergeister. Sie setzten dazu Masken auf und machten mit Glocken und Trommeln Lärm.
3. Rollentausch: Der dritte Ursprung liegt im alten Rom. Im Altertum war es Sitte, einen Tag die Rollen zu tauschen. Diener wurden zu Herren und Herren mussten ihre Sklaven bedienen. Auch durften die Sklaven Witze erzählen und Kritik üben. Heute gibt es hierfür die Büttenreden, in denen mit allen und allem abgerechnet wird, was das Jahr über gestört hat: Politiker, Nachbarn, Gesellschaft.

Quelle: www.servus.com

„Ich erzähle von meinem Gott“ Götzner Fastenpredigten 2019

Interessante Persönlichkeiten aus Götzis erzählen von sich und ihrer Geschichte mit Gott.

Die Predigtreihe findet an den Fastensonntagen beim Gottesdienst in der Pfarrkirche um 9.00 Uhr statt.



1. Fastensonntag 10. März 2019

„...und dann schickte mich Gott auf die Bühne.“

„Lachen sie ruhig, mir ist todernst“, hieß das Programm von **GABI FLEISCH** beim letzten Palliativkongress. Normalerweise ‚predigt‘ sie auf der Bühne und ihre Form ist das Kabarett. Doch sie ist selber überzeugt, dass Gott sie auf die Bühne schickte.



2. Fastensonntag 17. März 2019

„Mein Gott glaubt mehr an mich, als ich an ihn; jedenfalls meistens.“

MARGIT HOFER hat viele Jahre in Götzis am BORG unterrichtet. Die Frage nach Gott nimmt in ihrem Leben immer größeren Raum ein. Dabei beschäftigt sie besonders auch die Frage des Lebens nach dem Tod.



3. Fastensonntag 24. März 2019

„Mein Gott gibt mir Hoffnung“

Als Leiter der Palliativstation in Hohenems ist Oberarzt **OTTO GEHMACHER** täglich mit dem Thema Sterben und Tod konfrontiert. Ihm geht es um die Sehnsucht der Menschen nach Leben und um ein würdiges Leben bis zuletzt.

4. Fastensonntag 31. März 2019

„Mein Gott ist ein Beschützer, der immer bei mir ist.“

Der Gottesdienst wird diesmal vom Familienmesse-Team gestaltet. Dabei kommen **KINDER AUS GÖTZIS** zu Wort, die selber von ihrem Gott erzählen, als Kinder und in ihren eigenen Worten.



5. Fastensonntag 07. April 2019

„Mein Gott hat viel Humor!“

Hip-Hop-Tänzer und Graffiti-Künstler: das ist **DOMINGO GERONIMO MATTLE**, ein jungen, kreativer und äußert origineller Mensch. Ungewohnt vielleicht, aber wenn es um Gott und Religion geht, ist bei ihm immer Humor mit im Spiel.



„Ich erzähle von meinem Gott“ Götzner Fastenpredigten 2019

1. Fastensonntag 10. März 2019 - Gabi Fleisch

„...und dann schickte mich Gott auf die Bühne.“

2. Fastensonntag 17. März 2019 - Margit Hofer

„Mein Gott glaubt mehr an mich, als ich an ihn; jedenfalls meistens.“

3. Fastensonntag 24. März 2019 - Otto Gehmacher

„Mein Gott gibt mir Hoffnung“

4. Fastensonntag 31. März 2019 - Familienmesse

„Mein Gott ist ein Beschützer, der immer bei mir ist.“

5. Fastensonntag 07. April 2019 - Domingo Geronimo Mattle

„Mein Gott hat viel Humor!“

Diesselts trifft Jenseits - Ausstellung

Der Friedhof Erlach und seine Einbindung in die Umgebung

Friedhöfe sind Orte der Begegnung – mit der Vergangenheit, mit Erinnerungen, mit sich selber. Friedhöfe sind Orte des Rituals – insbesondere der Verabschiedung. Friedhöfe sind Orte des Alltags, Orte des Widerstands gegen Auflösung und Vergessen.

Der Friedhof Erlach ist funktionell und ästhetisch in die Jahre gekommen, der Anschluss an die Umgebung entspricht nicht einer erwünschten Einbindung ins örtliche Leben.

Die Marktgemeinde Götzis ist Auftraggeber eines Projekts an der Universität Liechtenstein, wo StudentInnen der Architekturklasse von Dipl. Ing. Arch. Hugo Dworschak an einer Umgestaltung des Friedhofs Erlach bis hin zur Grabstätte arbeiteten.

Von sehr realistischen bis hin zu beinahe futuristischen Entwürfen war alles dabei. Die einzelnen Entwürfe werden bis Mitte April in der Pfarrkirche ausgestellt.

Eröffnung der Ausstellung am Aschermittwoch, 6. März nach dem Gottesdienst um 19.00 Uhr



Die Entwürfe der StudentInnen sind von Aschermittwoch, 6. März bis Mitte April in der Pfarrkirche ausgestellt.

Getauft wurden

- Lisa-Marie Held, Hanfland 5
- Luisa Berchtold, Appenzeller Straße 46a
- Rosa Jäger-Hartmann, Römerweg 88
- Philippa Nicole Bertschler, Dornbirn
- Sonja Baldauf, Ebenhochgasse 13
- Luca Marte, Sulz
- Leo Zizer, Littastraße 26
- Tobias Helmut Schock, Feldkirch
- Lina Bösch-Bianchin, Klaus
- Henrik Johan Höfle, Vibrütteweg 3a

Nächste Tauftermine

Sonntag, 10. März und Sonntag, 14. April,
jeweils um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche

Nächste Taufgespräche

Mittwoch, 06. März um 20.15 Uhr und Mittwoch, 10. April um 20.00 Uhr,
jeweils in der Oberen Sakristei der Pfarrkirche

Gestorben sind:

- 06.12.2018 Herr Manfred Fiel, Schulgasse 5 (Eichbühelweg 41), Jg 1937
- 01.01.2019 Herr Msgr. Pfarrer Josef Marte, Oberes Tobel 9, Jg 1930
- 13.01.2019 Herr Michael Heinzle, Rütte 9, Jg 1960
- 13.01.2019 Herr Anton Huchler, Pfarrer-Knecht-Straße 27, Jg 1934
- 16.01.2019 Frau Hildegard Gisinger, Am Garmarkt 6 (Kirlastr. 9), Jg 1925
- 17.01.2019 Herr Kurt Susana, Kornfeld 24, Jg 1939
- 17.01.2019 Frau Anna Felder, Kneippgasse 69, Jg 1927
- 19.01.2019 Frau Hilda Marth, Schulgasse 5 (Ringstraße 27), Jg 1932
- 21.01.2019 Frau Oliva Heinzle, Steinbux 33, Jg 1922
- 22.01.2019 Herr Egon Märker, Hans-Berchtold-Straße 56a, Jg 1930
- 24.01.2019 Frau Cäcilia Rapaic, Feldgasse 10, Jg 1922

Gedächtnisgottesdienste

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im
Februar ist am Samstag, 09.02.2019 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im Februar 2017 sind verstorben:

- Herr Werner Marte, Paula-Ludwig-Weg 3, Jg 1958
- Frau Olga Marte, Gartenstraße 13, Jg 1922

- Frau Maria Lampert, Burgweg 10, Jg 1923
- Herr Herbert Krista, St.-Ulrich-Straße 34, Jg 1938
- Frau Ingrid Heuss, Feldgasse 8, Jg 1936
- Herr Ernst Rauter, Schulgasse 5, Jg 1929
- Herr Johann Scheier, Schlößleweg 2c, Jg 1932
- Herr Michael Meusbürger, Ringstraße 3, Jg 1965
- Frau Brigitte Matt, Montfortstraße 63, Jg 1968
- Frau Judith Galehr, Meschach 6, Jg 1923

Im Februar 2018 sind verstorben:

- Frau Margret Altziebler, Holland, Jg 1948
- Frau Edeltraud Bertel, Moosstraße 15, Jg 1935
- Frau Maria Rinderer, Mösleweg 6, Jg. 1935
- Frau Elisabeth Scheier, Schulgasse 5 (Töbeleweg 2a), Jg 1934
- Herr Johann Staffler, Schulgasse 5 (Neue Siedlung 14), Jg 1923
- Frau Anna Loacker, Hans-Berchtold-Straße 15, Jg 1924
- Frau Margarete Hoffmann, Schulgasse 5, Jg 1927
- Frau Agnes Egle, Schulgasse 5 (Sonderbergstraße 31), Jg 1938
- Frau Irene Längle, Burgweg 20, Jg 1927
- Herr Otto Marte, Steig 15, Jg 1932

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im
März ist am Samstag, 09.03.2019 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im März 2017 sind verstorben:

- Herr Richard Depauly, Kommingerstraße 97a, Jg 1930
- Herr Heribert Lampert, Kneippgasse 7, Jg 1933
- Herr Michael Kanjo, Schulgasse 5, Jg 1934
- Herr Alfred Illmeier, Schulgasse 5, Jg 1935
- Frau Mathilde Heinzle, Oberes Tobel 5, Jg 1932
- Herr Herbert Eichhorner, Kneippgasse 71, Jg 1929
- Frau Stephanie Pröll, Neue Siedlung 13, Jg 1923
- Herr Armin Scheier, Major-Ellensohn-Straße 51, Jg 1944

Im März 2018 sind verstorben:

- Herr Anton Fleisch, Im Holderlob 6, Jg 1932
- Herr Bertram Ströhle, Rütte 14, Jg 1926
- Herr Karl Sehner, Franz-Michael-Felder-Straße 16a, Jg 1928
- Frau Marlene Teufel, Hub 17, Jg 1940
- Frau Elfriede Paulitsch, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 80, Jg 1934

Danke an alle Sternsinger und ihre Helfer

Auch in diesem Jahr waren wieder die Heiligen Drei Könige unterwegs. Unermüdlich sammelten sie Spenden für Kinder auf den Philippinen und in vielen anderen Ländern. An vier Tagen zogen 41 Kinder durch Götzis und Meschach. Am 5. Jänner bekamen sie dabei zusätzlich Unterstützung durch die VierMa des Götzner Männerchores.

Insgesamt sammelten sie dabei **ca. 11.500,- Euro** an Spendengeldern.

An dieser Stelle sei ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Spenderinnen und Spendern gesagt.

Aber auch den Kindern, die sich nicht einmal vom Schneetreiben abhalten ließen, möchte ich ein ganz GROßES LOB und ein dickes DANKESCHÖN!!! aussprechen! Ihr habt das wirklich großartig gemacht.



Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Helfern im Hintergrund, die teilweise auch schon unter dem Jahr ihren Beitrag zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben. Vielen Dank, ohne eure Mithilfe wäre Vieles nicht möglich gewesen!

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr!
PAss Katharina Hischer

Unsere neuen Ministranten



Vlnr.: Ella Wirth, Pia-Marie Märker, Matilda Müller, Emil Rebolz, Mark Fend und Paul Kitz



Vlnr.: Stella Stadelmann, Charlotte Fend, Alina Gmeiner, Theresa Hörburger, Anja Leitner, Leticia Baroni Grasel und Emma Maitz

Termine Februar/März 2019:

Lichtmess / Darstellung des Herrn am Samstag, 02. Februar

Messfeier um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche mit Lichterprozession, Kerzenweihe und Blasiussegen. Das Kirchenopfer wird für den Kerzenbedarf während des Kirchenjahres verwendet.

St. Blasius, Sonntag, 3. Februar, Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem Blasiussegen

Tauferinnerungsfeier am Sonntag, 24. Februar

Für Eltern mit Kindern um 17.00 Uhr in der Alten Kirche.

Ökumenischer Weltgebetstag am Freitag, 01. März

Wir feiern den ökumenischen Weltgebetstag zum Thema: „Kommt, alles ist bereit“ mit einer Wortgottesfeier um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Koblach, für alle Pfarren der Kummenbergregion.

Gottesdienst Kapelle Berg am Sonntag, 03. März

Der nächste Gottesdienst in der Kapelle Berg ist am Sonntag, 03. März um 11.00 Uhr.

Aschermittwoch am 06. März

Um 19.00 Uhr ist in der Pfarrkirche die Messfeier mit Aschenausteilung.

Versöhnungsweg für Firmlinge mit Paten: „Unterwegs zum Feuer“

Termine: Freitag, 15. März, Sonntag, 17. März, Freitag, 22. März und Sonntag 24. März. Jeweils ab 17.00 Uhr, Treffpunkt ist das Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast.

Bibelabende im Februar und März

- Dienstag, 26. Februar: Offenbarung des Johannes – Teil 1
 - Dienstag, 12. März: 1. Johannesbrief
 - Dienstag, 26. März: 2. Johannesbrief
- Jeweils um 19.30 Uhr in der Oberen Sakristei

Erstkommunion-Rallye am Samstag, 16. März

- 13.00 Uhr in der Pfarrkirche für Kinder der Volksschule Markt
- 15.15 Uhr in der Pfarrkirche für Kinder der Volksschulen Berg und Blattur

Suppentag am Sonntag, 31. März

Anschließend an die Familienmesse um 9.00 Uhr ist der alljährliche Suppentag in den Jugendräumen der Pfarre oder es besteht die Möglichkeit - nach dem Gottesdienst – eine Schlürfsuppe in der Pfarrkirche zu essen. Die freiwilligen Spenden sind für die kommende Sanierung der Alten Kirche.

Spendenkonten der Pfarre Götzis St. Ulrich für den Kontakt, Pfarrkirche, Heizung ...

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT632060400100001528, BIC: SPFKAT2BXXX
- Hypobank Götzis, IBAN: AT705800000671322126, BIC: HYPVAT2B
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT753742900000082362, BIC: RVVGAT2B429

Spenden für die Restaurierung der Alten Kirche zu St. Ulrich

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT062060403100326820, BIC: SPFKAT2BXXX

Kontakt
Pfarrgemeinde Götzis